

BVMW-Oberlausitz - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

### Regionalverbund BVMW-OBERLAUSITZ

Regionalgeschäftsstelle Bautzen

Schafbergstraße 4

02625 Bautzen

Tel. 03591-20091-0

Fax 03591-20091-9

Mail: mittelstand@mittelstand-oberlausitz.com

Büro Weißwasser

Glückaufstr. 11

02943 Weißwasser

Tel. 03576-205018

Fax 03576-2129721

Mail : siegfried.stange@bvmw.de

www.mittelstand-oberlausitz.com

www.bvmw.de

Bautzen, den 14.07.2010

## BVMW – Aktuell „Juli/August 2010“

### *Interessantes aus meinen Tagbuch*

Nach einem kurzem 7-Tage-Urlaub wenden wir uns heute mit der Sommer-Doppelausgabe der BVMW-Aktuell an Sie und geben einen Überblick über die nächsten Aktivitäten im 2. Halbjahr. Dabei stehen 3 Schwerpunkte hervor. (S. 4)

- **31.08.10** Treffen des Wirtschaftskonvents in der Staatlichen Studienakademie gemeinsam mit Unternehmer-Beirat und Politischen Beirat.
- **03.09.10** Empfang im Museum anlässlich einer Ausstellungseröffnung und dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung.
- **06.11.10** Bühnenball im Deutsch-Sorbischen Volkstheater - Karten jetzt bei uns bestellen, um gemeinsam mit anderen Unternehmern zu feiern

**08.06.2010** Mit Erfolg haben wir gemeinsam den 10. Mittelstandstag Oberlausitz realisiert. Ich bedanke mich herzlich bei den Sponsoren und den 187 Teilnehmern (S.3). Der 11. Mittelstandstag Oberlausitz ist für den 31.05.11 geplant

Schon jetzt haben Mitglieder die Einladung zum 6. MUT, dem Mittelständischen Unternehmertag in Leipzig, am 07.10.11 erhalten.

Dazu werden wir zielgerichtet Kooperationen von Oberlausitzer Unternehmen und Unternehmen der Leipziger Region anbahnen. Ideen und Vorschläge nehmen wir gern entgegen.

**25.06.10 / 30.06.10** Das letzte Business-Frühstück zum Stadtmarketing Bautzen mit den Amtsleitern A. Wucht, E. Oßwald und Museumschefin O. Rehor verdeutlichte wie die Zusammenarbeit mit dem Mittelstand im gemeinsamen Interesse schrittweise ausgebaut wird.

Wie schwierig sich derartige Prozesse erweisen, zeigt sich gerade auch beim Projekt „Stausee Bautzen“, wo wir uns leider von dem im Stadtrat gemachten Äußerungen von Herrn Matthias Schneider klar distanzieren müssen (S.6)

**27.06.10 / 07.07.10** Die Volksbank-Arena war auch in diesem Jahr ein besonders Event, wofür der Mittelstandsbank unser besonderer Dank gehört. Ein Bank-Erlebnis der besonderen Art! Leider hat die Stimmungslage nicht bis zum WM-Titel gereicht, aber als Beitrag die Zusammenarbeit in der Region zu stärken auf jeden Fall - Danke!



Wilfried Rosenberg  
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>  
und Rückfax nicht vergessen!

## Rückfax Juli/August 2010

an Fax 03591-200919

- 17.08.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Unternehmerabend Kupferbergbau** (per Mail)
- 24.08.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Theater-Treff** (per Mail)
- 24.08.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Unternehmertreffen Demografie**
- 30.08.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zu „**audiatur et altera pars...** „
- 03.09.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Empfang im Museum Bautzen**
- 11.09.2010** - Ich habe Interesse an der **BVMW Lounge zur Hengstparade Moritzburg**
- 23.09.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „Hess Lichttechnik“** (per Mail)
- Ich habe Interesse im Rahmen eines **Business-Talk** meine Unternehmen zu präsentieren
- 30.09.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zu: **Jörg Löhr in der Stadthalle Cottbus** (per Mail)
- 06.11.2010** - Ich habe Interesse am **Bühnenball 2010**
- Ich habe Interesse an einer Präsentation im Rahmen des Projektes „**Die ganze Welt ist Bühne**“
- Ich möchte weitere Informationen zum **Gemeinschaftsstand auf den BUT 2010**
- Ich möchte weitere Informationen zum Projekt „**Bildungsbündnis Mittelstand—WissenSchaft Vorsprung**“
- Ich habe Interesse an
  - SIG Gesund & Vital**
  - SIG Stausee Bautzen**
  - Wirtschaftsclub Bautzen**

- Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der „Informationen von Mitgliedern“
- Informationen / Hinweise / Bemerkungen / Meinungen

---

---

---

---

---

---

### Außenwirtschafts-Infos

- Außenwirtschafts-Brief per E-Mail erhalten (Word)

### Verlinkung

- Bitte einen kostenlosen Link zu meiner Homepage setzen

Branche:.....

.....

### BVMW-Aktuell

- per E-Mail zusenden (als PDF)
- nicht mehr erhalten
- Ich möchte eine **Beilage** (kostenpflichtig) einlegen

### Adressdaten

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Tel. \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

web: \_\_\_\_\_

# Standpunkte & Mitteilungen

## Standpunkt

### Ideen für die Zukunft - Resonanzboden sein!

Führung und Kommunikation haben immer ein Ergebnis, das behauptet nicht nur Trainer Prof. Bernd Okun. Mit dem 10. Mittelstandstag Oberlausitz wurde verdeutlicht, wie es immer besser gelingt, die richtigen Töne zu spielen, um die Interessen der Mitglieder in einem breiten Feld branchenübergreifend zu verstärken.

Die 187 Teilnehmer an diesem Kommunikations-Markt spürten, wie durch den Resonanzboden BVMW die eigene Aktivität auch auf Gebieten Kraft gewinnt, die alleine anzufassen, verpuffen würde.

Zu mehr Kooperation und wahrhaftiger Beziehungswirtschaft gibt es ebenso wie zum Optimismus keine in die Zukunft führende Alternative. In den Vorträgen (Dr. Bareschnee - Litarion, U. Berg - Bombardier, J. Flüge - Batix und insbesondere D. Backofen - Telekom) verdeutlichten eindrucksvoll: Ohne Kooperationen geht nichts mehr!

Es sind die ökonomischen Herausforderungen die das verlangen, keine sozial verklärte Spinnereien. Wer kooperiert, kennt seine Interessen genau, wahrt sie durch die Kooperation.

Die Fragen lauten immer: Was können wir für euch tun? Was kannst du anbieten? Wie kommt etwas heraus, das wir - jeder für sich - nicht schaffen würde? Aus Eins+Eins wird in einer Kooperation, einer Beziehungskiste, Drei!

Ist der Mittelstand der Oberlausitz aber ausreichen beziehungs-fähig? Haben wir eine derartige Kooperationskultur die aus Eins+Eins wirklich Drei macht und nicht die Risiken erhöht? Leider begegnet mir da immer noch zu viel Zurückhaltung.

Auch wir wollen lernen, methodisch noch besser zu werden, verstehen wie Zusammenarbeit noch Ziel führender angepackt wird. Dabei haben wir gerade in den letzten Jahren sehr viel Erfahrungen mit Netzwerken (unseren Spezial-Interessen-Gruppen | SIG) gesammelt. Zum Mittelstandstag kam es mir gerade darauf an das herauszustellen.

Es gibt auch hinsichtlich der gewachsenen Aktivität der Mitglieder eine sehr gute Basis. Die 29 Sponsoren stehen dafür ebenso wie die 103 Akteure die ich im Zusammenhang von Projekten und SIGs namentlich benennen konnte.

Diese Qualität bauen wir bis zum 11. Mittelstandstag (den wir für den 31.05.11 planen) weiter aus. Das Beziehungs- und Schnittstellen-Management zwischen den Unternehmen, hin zu Wissenschaft, zu Kultur, zur Politik, wird im Mittelpunkt der Arbeit der Regionalgeschäftsstelle stehen.

In der immer komplexer werdenden Gesellschaft geht es dabei nicht nur um technische Kooperationen, es geht uns vor allem um das was Unternehmen nicht alleine schaffen - wo der BVMW als Resonanzboden seine Kompetenz im Zusammenwirken besonders wirkungsvoll einsetzen kann.

Wir suchen dabei Unternehmer und Partner die zu diesem Konzept passen. Und wir suchen dafür auch geeignete Projektmanager, um unser Team weiter auszubauen. Sie sehen, das Motto des Mittelstandstages „Ideen für die Zukunft“ bleibt Auftrag!

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,  
[w.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com](mailto:w.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com)

[www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/standpunkt.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/standpunkt.html)

## Mitteilungen

Wie am 04.07.10 bekannt geworden, plant die Bundesregierung, das ELENA-Verfahren vorerst zu stoppen und noch einmal grundsätzlich auf den Prüfstand zu stellen. Damit hat der BVMW einen Etappensieg erzielt.

Wir haben in den vergangenen Wochen und Monaten als einziger Verband immer wieder auf die erheblichen Zusatzbelastungen kleiner und mittlerer Unternehmen durch das ELENA-Verfahren hingewiesen.

Mit einem Parlamentarierbrief an alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages, zahlreichen Einzelgesprächen mit führenden Politikern der Koalitionsfraktionen und der Opposition sowie diversen Presseveröffentlichungen haben wir immer wieder eine **freiwillige** Teilnahme der Unternehmen an dem umfangreichen Meldeverfahren angemahnt.

Nunmehr ist die Bundesregierung den massiven Hinweisen des Mittelstandes gefolgt und hat das insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen belastende Bürokratieungetüm auf Eis gelegt.

Damit haben wir einen beeindruckenden Tagessieg errungen, werden aber bis zur endgültigen Entscheidung über die Fortführung von ELENA für unsere Positionen werben.

Sofern dieses verfassungsrechtlich bedenkliche Gesetz nicht endgültig substantiell verändert wird, bleibt auch unsere Forderung nach Bezahlung der zusätzlichen bürokratischen Belastung unserer Unternehmen auf der Tagesordnung.

### Datenprojekt ELENA: Einstieg zum Ausstieg prüfen

„Die Bundesregierung sollte jetzt prüfen, ob sie sich endgültig vom elektronischen Entgeltnachweis ELENA verabschiedet. Ich bin froh, dass der Bundeswirtschaftsminister die Bedenken des Mittelstandes gegen das bürokratische Modell ernst genommen hat.“ Das erklärte der Präsident des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW), Mario Ohoven, zur Behandlung von ELENA im Bundeskabinett.

Der Mittelstandspräsident wies darauf hin, dass der BVMW als erster Verband schon frühzeitig gegen den elektronischen Entgeltnachweis in dieser Form Stellung bezogen hat. „Es war von vornherein klar, dass ELENA nur einen Teil der bisherigen Formulare ersetzen würde, und das auch erst ab 2012. Dazu kommen erhebliche Bedenken hinsichtlich der Verfassungsmäßigkeit der Massenspeicherung sensibler Arbeitnehmerdaten“, betonte Ohoven. Das gelte vor allem für den zusätzlichen Datenbaustein bei Kündigungen und Entlassungen.

Er habe generell Zweifel, so Ohoven, ob sich ELENA, wie vom Arbeitgeberpräsidenten vorgeschlagen, sinnvoll weiterentwickeln lasse. Für jeden Mittelständler bedeute die Erhebung und Speicherung der Mitarbeiterdaten in jedem Falle mehr Bürokratie und zusätzliche Kosten. „Wenn ein Teil der Bundesregierung an dem Projekt unbedingt festhalten will, dann sollte wenigstens den Klein- und Mittelbetrieben die Teilnahme an ELENA freigestellt werden.“

# Unternehmertreffen

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/index.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/index.html)

## Bautzener Reittunier

**am: 24.07.2010 - 14.00 Uhr**

Ort: Tuniergelände Baschütz (Treffpunkt Festzelt)

Im Jahr 2007 wurde erstmal seit den 80iger Jahren das große Reitstadion in Baschütz bei Bautzen wiederbelebt. Seitdem findet jährlich im Juli das Große Bautzner Reittunier statt. Inzwischen hat es sich zu einer bedeutenden Adresse in der Turnierszene in Sachsen entwickelt.

So finden an drei Tagen Springreit- und Dressurwettkämpfe bis zur schweren Klasse S und auch erstmals 2010 Fahrwettbewerb statt. Auf dem Turniergelände lädt ein großes Festzelt und viele Stände zum Bummeln und Verweilen ein. Auch an die kleinen Besucher ist mit Hüpfburg, Bastelständen und Kinderreiten gedacht. 2.500 Besucher hatten sich im vergangenen Jahr von der schönen Turnieratmosphäre der Veranstaltung überzeugen lassen.

Der Veranstalter die Postsport Germania und des Baschützer Reitvereins, möchten Sie gern zusammen mit dem BVMW zu einem Turniernachmittag am Samstag, den 24. 07. 2010 einladen.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken können Sie unter fachkundiger Führung die Wettkämpfe ansehen, über das Turniergelände bummeln und die Atmosphäre genießen.

## Business-Theater-Treff

**am: 24.08.10 - 19.00 Uhr**

Ort: Burgtheater / Ortenburg, Bautzen

Sicher waren Sie bis dahin zum Sommertheater, oder haben das bis zum 05.09.10 noch vor.

Schauen Sie zum Treff mal hinter die Kulissen des Sommertheaters. Außerdem wird Dramaturgin Evelyn Günther den Spielplan 2010/11 erläutern und wir informieren über den Gemeinschaftsauftritt auf den Bautzener Unternehmertagen.

**„audiatur et altera pars -  
auch die Gegenseite möge gehört werden“**

**am 30.08.2010 - 17.00 Uhr**

Ort: Landgericht Bautzen

Gastgeber Präsident Konrad Gatz

Eröffnung einer Ausstellung des Malers Jochen Rohde. Mitglieder im Raum Bautzen erhalten eine extra Einladung, alle anderen Interessierten rufen die Einladung bitte per Rückfax ab.

## Business-Talk

### Business-Talk „Hess“

**am: 23.09.10 - 17.00 Uhr**

Ort: Hess Lichttechnik Löbau

Fotos vergangener Business-Talks finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html)

## Unternehmerabend zum Kupferbergbau

**am: 17.08.2010 - 18.00 Uhr**

Ort: Kommunikations- und Naturschutzzentrum  
Am Schweren Berg 2, 02943 Weißwasser

Vorstellung des gegenwärtigen Sachstandes rund um die Einrichtung eines Kupferbergbaus in der Lausitz, sowie Darstellung der weiteren Planung durch die KSL Kupferschiefer Lausitz GmbH.

## Unternehmertreffen „Demografie“

**am: 24.08.2010 - 18.00 Uhr**

Ort: Kommunikations- und Naturschutzzentrum  
Am Schweren Berg 2, 02943 Weißwasser

**Thema: Unternehmen unter dem Aspekt der dramatischen Demografieentwicklung.**

1. Vorstellung des Projektes der Bundesagentur für Arbeit "Qualifizierungsberatung in der Lausitz",
2. Information zur möglichen Förderung durch die SAB.

Gäste:

- Frau Monika Kirchhoff, Qualifizierungsberaterin Arbeitgeberservice Team 223
- Frau Susan Lange, Mitarbeiterin SAB Görlitz

Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle Weißwasser, Tel.(03576) 20 50 18.

## Wirtschaftskonvent Oberlausitz

**am 31.08.2010 - 16.00 Uhr**

Ort: Staatliche Studienakademie, Löbauer Str. 1, Bautzen

TO: Fachkräftemangel gemeinsam begegnen - Kooperationen gestalten!

Gemeinsam mit Prof. Okun, dem UnternehmerBeirat und dem Politischen Beirat wird der Wirtschaftskonvent zu seiner 13. Beratung überlegen wie die Kooperation untereinander und mit der Wissenschaft weiter entwickelt wird.

Einladungen erfolgen bis 10.08.10.

## Museum Bautzen

**am: 03.09.10 - 19.00 Uhr**

Ort: Museum Bautzen, Kornmarkt 1, Bautzen

Jetzt ist es soweit, die Kooperation zwischen Museum und BVMW-Oberlausitz kann starten.

Am Vorabend der Eröffnung einer Sonderausstellung gestalten wir gemeinsam einen Empfang. Im Beisein von Oberbürgermeister Christian Schramm lassen sie sich von der Faszination des Hauses in individuellen Rundgängen in den Bann ziehen und überlegen wie das Museum die Unternehmensziele unterstützen kann.

Wir wissen, viele kennen das 2009 neu eröffnete Haus nicht - schade! Genau das wollen wir ändern!

Wir versenden dazu in der 32. KW Einladungen, die Sie gern auch per Rückfax abrufen können.

## Unternehmertreffen

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/index.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/index.html)

### Bühnenball des Mittelstandes

**am 06.11.2010**

Ort: Deutsch-Sorbischen Volkstheater, Großes Haus

In gewohnter Weise wird auch dieser Bühnenball zum Ball des Mittelstandes, wenn Sie sich daran auch 2010 beteiligen.

An 10er-Tischen (die besten von uns reserviert) platzieren wir Sie nach Ihren Wünschen. Es ist auch eine Gelegenheit Geschäftspartner einzuladen. Als Sponsoren erhalten Sie eine würdige Präsentation.

In der 33. KW versenden wir Anschreiben mit weiteren Erläuterungen, oder Sie rufen bei Interesse Informationen bei uns per Rückfax ab. Wir nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf.

### BVMW-Lounge zur Hengstparade

Auch in diesem Jahr findet, organisiert von der BVMW-Geschäftsstelle Meißen die BVMW Lounge zur Hengstparade in Moritzburg statt, diesmal **am Samstag, dem 11.09.2010 im Landhof zu Moritzburg** bzw. Hengstparadeplatz im Freien.

Der Kartenpreis beträgt 65,00 € brutto, incl. Buffet, Programm, Eintrittskarte Hengstparade, SONDER - Zufahrtsgenehmigung, Parkplatz.

Haben Sie Interesse an dieser Veranstaltung? Melden Sie sich bitte umgehend in der Regionalgeschäftsstelle Bautzen.

### Jörg Löhr in der Stadthalle Cottbus

**am 30.09.2010 - 19.00 Uhr**

Ort: Stadthalle Cottbus, Berliner Platz, 03046 Cottbus

„Erfolg ist der Sieg der Einfälle über die Zufälle“ sagt Jörg Löhr, Europas Persönlichkeitstrainer Nr. 1. Erleben Sie einen aufregenden und lehrreichen Streifzug durch die Welt der Persönlichkeit.

Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle Weißwasser, Tel.(03576) 20 50 18.

### Bautzener Unternehmertage

**vom 17.-19.09.2010**

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Gemeinschaftsstand des BVMW-Oberlausitz und Unternehmern zusammen mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater geben.

Motto: „**Wir bewegen was!**“

Sie haben die Möglichkeit sich und ihr Unternehmen aktiv, durch Aktion auf dem Stand, bzw. passiv durch ein Firmenschild im Rahmen des Gemeinschaftsstandes zu präsentieren.

Bei Interesse bitte in der Regionalgeschäftsstelle Bautzen melden.

### Mittelständischer Unternehmertag

**am 07.10.2010**

Ort: Congress Center Leipzig

Mitglieder haben eine erste Vorinformation erhalten.

Unser Ziel ist es diese große Kontaktbörse zu nutzen, um konkrete Kooperationsanbahnungen zu organisieren. Workshops, Diskussionsforen, Präsentationsstände und die Abendveranstaltung bieten viel Gelegenheit dazu.

Informationen finden Sie auch auf:

[www.mittelstaendischer-unternehmertag.de](http://www.mittelstaendischer-unternehmertag.de)

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir unterstützen Sie gern, für Messestände gibt es auch Fördermöglichkeiten.

### Business-Frühstück

**am: 29.10.10 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen

Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Thema offen

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html)

## Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

[www.mittelstand-oberlausitz.com/gruppen/index.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/gruppen/index.html)

### "Die ganze Welt ist Bühne" - Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Auch in der neuen Spielzeit wird das Projekt zum Nutzen von Unternehmen, dem Theater und der Region qualifiziert weitergeführt. Ob Business-Theater-Treff oder Ball als Veranstaltungsmoformate, oder Präsentation als Theater-Sponsor an der Schnittstelle zur Öffentlichkeit, immer geht es um nachhaltigen Image-Gewinn bei einer ausgewählten Zielgruppe (ca. 150.000 Besucher in einer Spielzeit).

Diese starke Lobby für das Theater und dessen oft in der Öffentlichkeit zuwenig bemerkten Wirkungen im Kinder- & Jugendbereich wird zukünftig auch immer wichtiger werden, wenn im Kulturbereich immer weniger Geld zur Verfügung steht.

Wir sind im Sinne einer lebenswerten Region aufgefordert um den Kulturerhalt zu kämpfen, im Interesse unserer Kunden, unserer Mitarbeiter .

### Premiere im Abo

Am **29.07.2010** findet die Premiere des Sommertheaters mit „Pension Schöller“ statt.

Karten und Abos erhalten Sie an der Theaterkasse, Tel. 03591-584225, [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

[www.mittelstand-oberlausitz.com/projekte/buehne.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/projekte/buehne.html)

## Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

[www.mittelstand-oberlausitz.com/gruppen/index.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/gruppen/index.html)

### SIG Gesund & Vital

**am: 18.08.2010**

Die 10 SIG-Mitglieder entwickeln ein Konzept um Unternehmer beim betrieblichen Gesundheitsmanagement zu unterstützen. Ort und Uhrzeit werden noch abgestimmt.

### Wirtschaftskonvent Oberlausitz

**am: 31.08.2010** Beratung in der Berufsakademie Bautzen

### SIG Stausee Bautzen

Wie schon mehrfach berichtet, verfolgt die SIG vor allem das Ziel über die Verbesserung der Qualität der Kommunikation zwischen allen Beteiligten die Attraktivität des touristischen Gewerbegebietes zu erhöhen.

Zunächst geht es um die Verbesserung des angeschlagenen Images und das Schaffen von weiteren Voraussetzungen. .

In der Stadtratssitzung vom 30.06.10 berichtete Bürgermeister Michael Böhmer über den Entwicklungsstand und was weiter getan werden soll. In vielen Punkten stimmen wir als BVMW mit der Stadtverwaltung überein.

Deshalb widersprechen wir ausdrücklich den Äußerungen von Herrn Matthias Schneider (Beach-Oase) sowohl im Stadtrat, als auch dem tendenziellen Bericht im Oberlausitzer Kurier (10.07.10).

Mehrfach hat die SIG mit Herrn Schneider versucht Positionen zu erarbeiten, die der Gesamtentwicklung dienen, er verfolgt leider egoistisch nur seine eigenen Ziele und hat sich so mit Allen zerstritten.

In einem ganzheitlichen Entwicklungskonzept bedarf es der kooperativen Zusammenarbeit, um sowohl für Touristen als auch für Bürger aus dem Raum Bautzen die Faszination Stausee noch anziehender zu machen!

Die Gruppe plant im August den Kontakt weiteren Anliegern, Interessenten sind herzlich willkommen.

### WissenSchafft Vorsprung Bildungsbündnis Mittelstand - Studienakademie

Unter dieser Rubrik werden wir Sie zu den Aktivitäten der Zusammenarbeit von BVMW und Studienakademie informieren. Mit der Beratung des Wirtschaftskonvents am 31.08.10 markieren wir den nächsten Schritt.

Den Studienstandort Bautzen auch von regionalen Unternehmen noch intensiver zu nutzen ist dabei ein Ziel. Z.B. kommen von den derzeit 80 Studenten Matrikel 2010 im Studiengang Elektrotechnik nur 5 Firmen aus der Region. Wie erklärt sich das? Langfristiges Personalmanagement erscheint als große Herausforderung!

### Wirtschaftsclub Bautzen

**am: 21.09.2010**

Der Club trifft sich seit längerem einmal monatlich jeweils mit Partner und lernt sich so besser kennen.

### UnternehmerBeirat Oberlausitz

**am: 31.08.2010** (vor Wirtschaftskonvent)

Treffen in Auswertung des 10. Mittelstandstages und der Vorbereitung des Wirtschaftskonventes, sowie der weiteren Aktivitäten für 2010.

## Infos aus den BVMW-Geschäftsstellen

[www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/aktuelle-infos.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/aktuelle-infos.html)

### Lausitznews berichtete über 10. Mittelstandstag

Das Nachrichtenportal LAUSITZNEWS.DE berichtet mit einem Videobericht vom 10. Mittelstandstag Oberlausitz am 08.06.2010. Den Bericht finden Sie unter: [http://www.lausitznews.de/pressebericht\\_7359.html](http://www.lausitznews.de/pressebericht_7359.html)

### BVMW-TankCard

Ab sofort kann die BVMW TankCard von allen Mitgliedsunternehmen des BVMW genutzt werden! Sie erhalten die BVMW-Tankrabatte auf Dieselkraftstoff ohne Mindestabnahmemenge in vollem Umfang bereits ab dem ersten Fahrzeug.

Pro Liter Diesel sind Nachlässe von 0,5 bis 2,1 Cent möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der BVMW UnternehmerService, Tel. 0228 684770.

### Gründerseminare im TBGZ Niesky

**am 19.07.-21.07.10 / 06.09.-08.09.10  
18.10.-20.10.10/ 13.12.-15.12.10**

Ort: TBGZ Niesky, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle Weißwasser, Tel.(03576) 20 50 18.

### Motorrad-Wochenende auf dem Lausitzring

**am: 25.-27.07.2010**

Motorradtraining für Jedermann (Fr), Deutsche Seriensport-Meisterschaft (Sa), Langstreckenrennen "500 km Lausitzring (So)

Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle Weißwasser, Tel.(03576) 20 50 18.

### Besuch des Bundeskanzleramtes

**am: 19.-20.11.2010**

Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle Weißwasser, Tel.(03576) 20 50 18.

## Mitglieder informieren

[www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html)

### Familienwochenende im Geopark Muskauer Faltenbogen am 17. und 18. Juli 2010

Sonderzüge der Waldeisenbahn Muskau auf der denkmalgeschützten "Tonbahn" in Richtung Mühlrose

Der Nationale Geopark Muskauer Faltenbogen kann am 3. Juli- Wochenende auf vielfältige Weise erkundet werden. Geopark- und Gästeführer laden zu Exkursionen im gesamten Geoparkgebiet ein. Per Rad, zu Fuß, per Bahn und per KREMSER sind sie am 17. und 18. Juli in Brandenburg, Sachsen und in Polen unterwegs. An den beiden Hauptveranstaltungsorten, der ehemaligen Ziegelei in Klein Kötzig und der Waldeisenbahn in Weißwasser ist viel los.

Neben verstärktem Zugbetrieb wird es bei der Waldeisenbahn Muskau kostenlosen Fahrradtransport und eine Ausstellung im neuen Besucherzentrum geben. Den Höhepunkt bilden jedoch Sonderzüge mit der historischen Dampflok und den Nostalgiewagen auf der denkmalgeschützten Strecke zum Tagebau Mühlrose. Während am 17.07. eine Tour durch den Tagebau Nochten mit zum Programm der Sonderfahrt gehört, wird am 18.07. eine Wanderung durch den Trebendorfer Tiergarten angeboten. Am Endpunkt der "Tonbahn" wird bei jeder Fahrt ein Picknick angeboten.

Die Karten für die Sonderzüge sind begrenzt. Es wird daher unbedingt empfohlen, sich die begehrten Karten im Vorverkauf zu sichern. Erhältlich sind sie in der Tourismusinformation Weißwasser in der Bahnhofstraße 3. Geöffnet hat diese jeweils Montag-Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag von 9 bis 16 Uhr. Die Fahrkarten kosten für Erwachsene 12 Euro und für Kinder bis 14 Jahren 8 Euro.

Das gesamte Programm für das Familienwochenende liegt ab Juli in den Tourismus- und Bürgerinformationsstellen aus und wird im Internet unter [www.muskauer-faltenbogen.de](http://www.muskauer-faltenbogen.de) veröffentlicht.



*Martina Mittasch*

Mediengestalterin für Digital- & Printmedien  
 Fachrichtung Mediendesign, Print



*Annett Haak*

Dipl.-Ing. (FH) für Verlagsherstellung  
 Fachrichtung Gestaltung und Typografie

Ab jetzt zu zweit!

Ob Buch oder Werbeflyer, Katalog oder Firmenzeitschrift, Geschäftsausstattung oder Anzeige – für die Gestaltung und Herstellung Ihrer Druckergebnisse wünschen Sie sich Kreativität, Fachkenntnis, Zuverlässigkeit, hohes Qualitäts- und Kostenbewusstsein – all das bieten wir Ihnen an!

Satzstudio  Martina Mittasch

Rabitzer Straße 1 · OT Jenkwitz · 02627 Kubschütz  
 Telefon 0 35 91 / 67 79 80 · Telefax 0 35 91 / 67 79 81  
 info@satzstudio-mittasch.de · www.satzstudio-mittasch.de

Angebot: Englisch-Einzeltraining  
 für 39,50 EUR netto pro 45 Minuten?

Sprechen Sie uns an:

[rene.hempel@wbstraining.de](mailto:rene.hempel@wbstraining.de) oder 03591 271589

Wir beraten Sie auch gerne bei anderen Themen!"

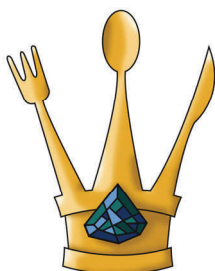
WBS TRAINING AG, Muskauer Straße 20c, 02625 Bautzen

[www.wbstraining.de](http://www.wbstraining.de)

[www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html)

### Die Krönung im KRÖNUM

**Kulturinsel Einsiedel – ein Ort für die Seele. Nicht nur für Kinder!**



**Neu: THEATER ZUM ESSEN** „Kein Geheimtipp – ein Muss auf der Kulturinsel“

Das KRÖNUM der Zentrallausitz bietet die Weiterentwicklung einer Dinnershow der Extraklasse zum königlich satt werden – kulturell und kulinarisch!

Kürzlich fanden Historiker die Fundamente des alten Zentralbaues der Turiseder und damit ungeahnte Einblicke in das Leben des fast verschollen geglaubten Volkes von Turi Sede. Archäologen und Insulaner um den Chef und Initiator Jürgen Bergmann veröffentlichen die neuen Erkenntnisse und begrüßen täglich außer Sonntags Ihre Gäste im KRÖNUM, der wieder aufgebauten Krönungshalle der Turiseder.

Ein beispielloses Bauwerk mit 199 Sitzplätzen auf 23 Ebenen, einer Bühne und zwei Bars. Ein Labyrinth aus 43 Treppen, 4 Leitern und 11 Brücken sorgt für „kurze Wege“. Verbaut wurden 70 m<sup>3</sup> Robinien, 40 m<sup>3</sup> Fichten, 25 m<sup>3</sup> Bretter aus Eiche Buche und Fichte sowie 30 Tonnen einheimischer Natursteine und Beton, Beton, Beton!

Hochkarätige Schauspieler und Artisten führen durch eine außergewöhnliche Reise in eine längst vergangene Zeit. Während der Krönungszeremonie und einem atemberaubenden 7-Gänge-Menü erfährt man wahrhaft königlichen Genuss.

Mehr Infos und Buchung unter +49 35891 49113 oder [buchung@kulturinsel.de](mailto:buchung@kulturinsel.de)

Grüneringelster Abenteuerfreizeitpark - Kulturinsel Einsiedel

Kulturinsel Einsiedel 102829 Neißeaue OT Zentendorf Tel. +49 35891 49113 [info@kulturinsel.de](mailto:info@kulturinsel.de)

[www.kulturinsel.de](http://www.kulturinsel.de) [www.krönum.de](http://www.krönum.de)

## Mitglieder informieren

[www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html)

### Insolvenzanstieg dramatisch - Sicherung der Forderungen ist das Gebot der Stunde

Die gegenwärtige Wirtschaftskrise hat die Weltkonjunktur hart getroffen. Die daraus resultierende weltweite Rezession sorgt für einen raschen Anstieg der Unternehmensinsolvenzen. 2009 mussten in Deutschland fast 34.000 Firmen aufgeben. Einen Ausblick auf eine nachhaltige Belebung der wirtschaftlichen Entwicklung gibt es bislang nicht. Auch folgt der Insolvenzverlauf der Konjunktur mit einer zeitlichen Verzögerung. So gehen Experten in Prognosen für 2010 auch von einem weiteren Anstieg auf 37.000 Firmeninsolvenzen in Deutschland aus.

Lieferantenkredite sind ein wesentliches Finanzierungsinstrument und gewinnen bei zunehmender Zurückhaltung der Banken bei der Kreditvergabe noch an Bedeutung. Die Vermögensposition „Forderungen“ in der Bilanz ist wie selten zuvor kritisch zu betrachten. Ist die Position nicht versichert können Forderungsausfälle schnell zur akuten Bedrohung des eigenen Fortbestandes werden. Jede dritte Firmenpleite im Mittelstand ist ein unverschuldeter Folgekonkurs. Firmen die bis gestern gesund waren stehen plötzlich vor dem Aus! Große Unternehmen die bis gestern als sicher galten sind gescheitert!

Damit wird die Absicherung der Forderungen zur „Über-Lebensversicherung“ der Unternehmen. Informieren Sie sich über die aktuellen Möglichkeiten hier Existenz sichernde Maßnahmen zu treffen.

Assekuranzmakler Plewnia & Brauckmann GmbH, OT Bloaschütz Nr. 30, 02625 Bautzen, Tel. 035937 88822, [www.versicherung-plewnia.de](http://www.versicherung-plewnia.de)

## Neue Mitglieder

[www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/neue-mitglieder.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/neue-mitglieder.html)

### Lenz Augenoptik Hörgeräte GmbH

Herr Rüdiger Lenz  
 Reichenstr. 2, 02625 Bautzen  
[www.lenz-bautzen.de](http://www.lenz-bautzen.de)

BVMW-Freundeskreis:  
 Mitglied des Deutschen Bundestages

**Frau Maria Michalk**  
[www.maria-michalk.de](http://www.maria-michalk.de)

### Flamingo-Apotheke

Apothekerin Anne-Marlen Koschka  
 Sachsendam 32, 02943 Weißwasser

BVMW-Freundeskreis:  
 Mitglied des Deutschen Bundestages

**Herr Michael Kretschmer**  
[www.michaelkretschmer.de](http://www.michaelkretschmer.de)

**Die nächste „BVMW-Aktuell“ erscheint am 06.09.2010**

Redaktion: Sirko Rosenberg

Kontakt: Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919 <> Mail: [s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com](mailto:s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com)  
 BVMW-Oberlausitz <> Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen